



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Hundert Jahre Westfälische Eisenbahn

Eisenbahndirektion <Essen>

Paderborn, 1950

Geleitwort des Präsidenten der Eisenbahndirektion Essen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8730

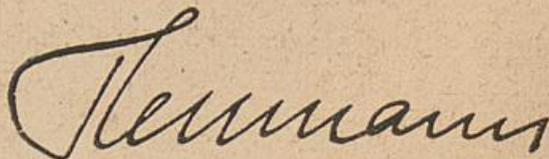
GELEITWORTE

Als vor 100 Jahren die Eisenbahn Hamm — Soest — Paderborn eröffnet wurde, war ein Werk vollendet, das für die Entwicklung der so fruchtbaren und traditionsreichen Landschaft von größter Bedeutung wurde. Die schwerfällige Postkutsche wurde durch ein Verkehrsmittel abgelöst, das eine kaum zu überbietende Leistungsfähigkeit besaß. Es bedurfte einer für die damalige Zeit erheblichen finanziellen Anstrengung zur Durchführung des Bahnbaues, aber wir wissen heute, daß der Erfolg den Männern recht gegeben hat, die so frühzeitig in der Geschichte des Eisenbahnwesens mit Tatkraft und Weitblick den Bau unserer Jubiläumsbahn betrieben haben. Der Staat als Träger des Unternehmens hatte die epochemachende Bedeutung der Eisenbahn für die Wirtschaft rechtzeitig erkannt und es wurde der Staatsbahngedanke in den nachfolgenden Jahren weiter und weiter vorangetrieben. Über die Ländereisenbahnen entwickelte sich das deutsche Eisenbahnsystem zur Deutschen Reichsbahn.

Es lebt in uns allen der Wunsch, daß die Beschränkung des Unternehmens auf den westdeutschen Teil nur eine Zwischenlösung bleiben möge.

Die Verkehrstechnik hat sich in den letzten Jahrzehnten in einem Ausmaße entwickelt, das selbst unsere kühnsten Erwartungen übertroffen hat. Neue Möglichkeiten einer bequemen und schnellen Beförderung haben in unserer Wirtschaft Anklang gefunden und bereiten der Eisenbahn einen scharfen Wettbewerb. Aber die Technik hat auch der Eisenbahn neue ungeahnte Möglichkeiten erschlossen und es wird ihre Aufgabe sein, sie bestens zu nutzen und damit zu zeigen, daß in die weite Zukunft hinein der Schienenstrang das Rückgrat unserer Verkehrswirtschaft bleiben wird.

Unzählige Züge sind über unsere Jubiläumsstrecke in guten und schlechten Zeiten gerollt, in Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit unübertroffen. Unabsehbar wird die Zahl der Räder sein, die in Zukunft den Weg über die Bahn nehmen wird, unbeeinflusst durch die Zeiten und immer zum Nutzen unserer Volkswirtschaft und damit anteilnehmend am Wiederaufbau unseres so schwer geprüften Vaterlandes.



Präsident der Eisenbahndirektion Essen